

VIERTELKLANG

02.09.2016

VELBERT
LANGENBERG

www.viertelklang.de

STADT VELBERT



Kultur Förderverein Velbert e.V.

Der Verein will helfen, Kontakte zu knüpfen und zu vermitteln, Theateraufführungen, Konzerte und Kulturveranstaltungen zu ermöglichen.

Kontakt:
Oststr.20
42551 Velbert
02051-490 771

...Kultur bewegen...



Viertelklang 2016 in Velbert-Langenberg – Ein musikalischer Spaziergang

Sie erleben die verschiedensten musikalischen Stilrichtungen und spazieren zwischen den je halbstündigen „Konzerthäppchen“ und den fünf verschiedenen Spielstätten durch die Straßen und Gassen. Das „Viertelklang-Einlassbändchen“ fungiert als Festivalticket, mit dem Sie in jedes Konzert eingelassen werden. Sollte einer der interessanten Spielorte dem Besucherstrom nicht gewachsen sein, gibt es immer genügend Alternativen... Das Einlassbändchen wird an der zentralen Abendkasse an der Alten Kirche gegen die Vorverkaufsbelege getauscht, die online über neanderticket.de oder bei den entsprechenden Vorverkaufsstellen erworben werden können.

In diesem Jahr werden wir erneut von der Werbevereinigung unterstützt, doch haben wir außerdem die Bücherstadt Langenberg mit an Bord. Diese Initiative konnte in dem historischen Stadtkern eine Vielzahl unterschiedlicher Antiquariate ansiedeln, die dem Festivalpublikum am 2.9.16 offen stehen.

Es hat sich längst in NRW herumgesprochen: Die Bücherstadt Langenberg ist ein lohnendes Ziel für den Bücherfreund, ganz besonders an zwei Sonntagen im Jahr! Inmitten der malerischen Kulisse des historischen Altstadt-kerns finden die Langenberger Büchermärkte statt. Mehr als 20 Antiquare aus der gesamten Region bieten ihre Schätze an.

www.viertelklang.de

Nächster Büchermarkt:

18. September 2016 von 11-18 Uhr auf dem Froweinplatz an der katholischen Kirche St.Michael



Langenberger Werbevereinigung

Termine `16 in Langenberg

2. September

Viertelklang

10./11. September

Dorffest Nierenhof an der Alten Feuerwache, Bürgerverein Nierenhof

18. September

Büchermarkt der Bücherstadt Langenberg vor der Alten Kirche

21. Oktober

Langenberger Kerzenzauber ab 18 Uhr in der Altstadt

23. Oktober

Herbsttrödelmarkt ab 11 Uhr auf Haupt- und Hellerstraße

4. bis 6. November

Traditioneller Martinsmarkt vor der Alten Kirche

27. November bis 24. Dezember

„Langenberg weihnachtlich“ - Eröffnung mit traditionellem Weihnachtsbaumschmücken am Mühlenplatz

2. bis 4. Dezember

Weihnachtsmarkt Villa Wewersbusch



LA. LANGENBERG
VELBERTS KULTURSTADTEIL

www.lawv.de

VIERTELKLANG

HAUPTSTRASSE

17^h

poetOmobile

eine fahrbare Gedichtwerkstatt

OLAF REITZ und CAROLIN KEUFEN

IDEE: OLAF REITZ und THOMAS BEIMEL



Olaf Reitz und Carolin Keufen bringen Poesie zum Viertelklang. In Form eines Straßentheaters laden sie das Publikum dazu ein, Verse in Klang und Aktionen zu übersetzen.

In der eigens dafür hergerichteten APE führen sie nicht nur Stempelkissen, Spieluhr, Masken und eine Klangschiebemaschine mit, sondern auch Gedichte, die eine kleine Weltreise erlauben: Sie führt von Heinrich Heine und Ulla Hahn (Deutschland) über Ernst Jandl (Österreich), Abd al-Wahhab Al-Bayati (Irak), Idea Vilariño (Uruguay) und Marin Sorescu (Rumänien) zu Guillevic (Frankreich). Deren Verse sind Sprungbretter, die einen vom Alltag in die Gefilde der Fantasie katapultieren.

Denn es bleibt dabei: die Gedanken sind frei!

Der poetische Spaziergang beginnt am Anfang der Hauptstraße, in direkter Nachbarschaft zur Vereinigten Gesellschaft und wird nach der Vorstellung den Viertelklangweg abfahren bis zur zentralen Information und Kasse vor der Alten Kirche, wo dann das entstandene Werk übergeben wird.

www.literaturprogramme.de

www.thomasbeimel.de

www.olafreitz.de

NÄCHSTE KONZERTE

Samstag, 1. 10. Museum für Frühindustrialisierung, Wuppertal

Sonntag, 23. 10. CityKirche Elberfeld, Wuppertal

Amici del canto

Shakespeare – Chormusik und Szenisches

DENNIS HANSEL [Leitung](#)



Der Kammerchor amici del canto wurde Ende 2008 in Wuppertal gegründet und widmet sich in erster Linie anspruchsvoller A-cappella-Literatur aller Epochen. amici del canto zählt zur Zeit etwa dreißig ambitionierte Sängerinnen und Sänger aus der Region des Bergischen Landes und vereinigt ausgebildete Schul- und Kirchenmusiker/innen mit versierten Laien. Jedes Jahr werden zwei bis drei vorrangig geistliche Programme einstudiert. Der Kammerchor wurde zwischen 2008 und 2011 von Martin Lehmann geleitet. Seit Februar 2012 ist Dennis Hansel musikalischer Leiter der amici. amici del canto ist Mitglied im VDKC, dem Verband Deutscher Konzertchöre e.V.

www.amicidelcanto.de

Ensemble trioLogie

KRISTINA LISNER [Mandoline](#)

MELANIE HUNGER [Mandoline, Mandola](#)

MARKUS SICH [Gitarre](#)



Das Ensemble trioLogie vereint drei vielseitige musikalische Persönlichkeiten zu einer klanglichen Einheit in einer ganz besonderen Besetzung. Kristina Lisner (Mandoline), Melanie Hunger (Mandoline/ Mandola) und Markus Sich (Gitarre) lernten sich während ihres gemeinsamen Studiums an der Hochschule für Musik und Tanz Köln/ Wuppertal kennen und gründeten 2012 das Ensemble trioLogie. Alle drei sind erste Preisträger verschiedener nationaler und internationaler Wettbewerbe und wurden 2013 mit einem Stipendium der Yehudi Menuhin Stiftung Live Music Now e.V. ausgezeichnet.

Vier Jahrhunderte hindurch erfreute sich sowohl die Gitarre als auch die Mandoline großer Beliebtheit. Im 17. Und 18. Jahrhundert wurden die Instrumente exklusiv in den Salons des Adels gespielt, im 19. Jahrhundert waren sie begehrte Instrumente in den Kammermusikzirkeln des Bürgertums. Für diese besondere Triobesetzung (2 Mandolinen + Gitarre) liegt leider kaum Originalrepertoire aus diese Zeit vor. Der spezielle Reiz liegt daher für das Trio in eigenen, stilgerechten Bearbeitungen wie z.B. von großen Meistern wie J.S. Bach, Albinoni oder Corelli.

www.ensemble-triologie.com

NÄCHSTES KONZERT

Sonntag, 02. 10. 2016, 11 Uhr Ausstellungseröffnung „neanderland ART 16“
Historisches Bürgerhaus Langenberg

Paranotic

MANUEL BREITZKE [Gitarre](#)
LEO KARRENBURG [Bass & Gesang](#)
FELIX BREITZKE [Schlagzeug](#)



Paranotic spielen hauptsächlich eigene Songs und arbeiten seit 2015 in der aktuellen Besetzung. Ihren Musikstil beschreiben sie als „Power Rock“.
Die junge Band wird von Diethard Stein (Musikschule Velbert) gecoacht.

paranotic@gmx.de
www.instagram.com/paranotic_band
www.twitter.com/paranotic_band
www.facebook.com/paranotic
Youtube: Paranotic Band

NÄCHSTE KONZERTE

Sonntag, 04. 09. BiLo Open Air
Samstag, 17. 09. Wülfrath Schlupkothen

ADD ONE New flow circus

JULIA WENDEL [1. Sopran, Komposition, Arrangement](#)
IMKE JOHANNE SPÖRING [2. Sopran, Komposition, Arrangement](#)
MATTHIAS ORTMANN [Bass, Tenor, Beatbox, Loops, Kompos., Arrangement](#)

ADD ONE ist, mit Verlaub, das kleinste Vokalorchester der Welt. Das praktische Format von zwei Sopranistinnen und einem Bariton lässt sie die Welt direkt beim nächsten Spaziergang vertonen - frei nach ihrem Wahlspruch "I'm my own improvising walkman". Dabei singen sich die drei gerne durch die verschiedensten Genres, sind mal Rockband, mal Streichquartett, mal Opernchor. Sie finden Töne für obskure Kriminalgeschichten sowie Reiseanekdoten und erschaffen im nächsten Augenblick Klangsphären so weit wie der Horizont. In diesem Terzett kann jede/r alles machen, und es darf auch jede/r alles machen! ADD ONE nehmen "Jazz" wörtlich und pfeifen ein freches Liedchen auf konventionelle A-cappella-Comedy. Sie verimprovisieren Alicia Keys und Michael Jackson genauso schwungvoll wie ihre eigenen Kompositionen. Dann, zwischen wildem Schlagzeugsolo und poetischer Wortjonglage, sind sie manchmal auch einfach nur drei Menschen, die wunderschön zusammen singen. Wieviel Groove, Soul, Herzblut, Energie, Humor und tiefe Momente diese drei kreativen Stimmen auf die Bühne bringen können - das sollte man (nicht nur) einmal erlebt haben.

www.addone-acappella.com



NÄCHSTES KONZERT

Freitag, 4. 11. 2016, TIN Festival Improvisierter Musik
Schlosskirche Düsseldorf-Eller

Katja Langer & Johanna Matull



KATJA LANGER [Piano](#)
JOHANNA MATULL [Piano](#)

Zwei mal zwei lautet ihre musikalische Formel: Katja Langer und Johanna Matull sind ein junges Klavierduo aus Velbert und teilen ihre Leidenschaft für das Klavierspiel zu vier Händen. Ihr Repertoire reicht von Dvorák über Saint-Saens und Rachmaninow bis hin zu Poulenc und zeitgenössischen Kompositionen wie denen George Crumbs. Das Duo überzeugt durch seine ausdrucksstarken Interpretationen und ist seit seiner Gründung im Jahre 2003 zu einer musikalischen Einheit zusammengewachsen. Seit über zehn Jahren geben die Pianistinnen bereits gemeinsame Konzerte und sind unter anderem Landespreisträgerinnen des Wettbewerbs „Jugend musiziert“. Für ihr musikalisches Engagement wurden sie darüber hinaus mit dem Musikpreis der Stadt Velbert ausgezeichnet. Beide sind seit dem 6. Lebensjahr Schülerinnen der Musik- und Kunstschule Velbert.

Im Rahmen des Viertelklang-Festival spielen sie das weltberühmte Werk Rhapsody in Blue von George Gershwin in einer Bearbeitung für vier Hände, dessen Reiz in der Verbindung von Jazz und konzertanter Sinfonik liegt. Im zweiten Teil wird Scaramouche, das bekannteste Kammermusikwerk des Komponisten Darius Milhaud an zwei Flügeln zu hören sein, das insbesondere durch seine Polyrhythmik und Lebensfreude besticht.

Katy Sedna Mira & Friends songs zum lauschen, mitsingen & mittanzen

DONALD HOLTERMANN [Kalimba, Schlagwerk, Perkussion](#)
PETER BACHMANN [Gitarren](#)
KATY SEDNA MIRA [Gesang, Gitarre, kleine Geschichten](#)



Irische, arabische, indische und afrikanische Lieder, portugiesische Fados und Kompositionen in Singer-Songwriter-Tradition. Das ist Katy, ein außergewöhnliches Talent und ein Kind aus verschiedenen Kulturen. Sie wuchs auf in Deutschland, in den USA, in Togo in Westafrika und in Kenia in Ostafrika. Sie schreibt ihre eigenen Lieder und singt in den Sprachen der Länder, in denen sie gelebt hat. Die Deutsch-Amerikanerin studierte in Boston am Berklee College of Music Songwriting und Jazzimprovisation.

Sie lebte und hatte zahlreiche Auftritte als Sängerin und Gitarristin in New York City, Los Angeles, Boston, Lomé (Togo, Westafrika), Edinburgh, Lissabon, Goa und Köln. Westafrikanische Lieder, nord- und südamerikanische Folksongs, portugiesische Fados, indische Ragas und französische Kinderlieder werden von ihr entdeckt, gesammelt und neu arrangiert.

www.katysednamira.com

NÄCHSTE KONZERTE

Samstag, 08.10 Solingen, Viertelklang

Donnerstag, 01.12 Schwelm, Schloss Martfeld

Duo Niznik & Mertin

JUSTYNA NIZNIK [Violine](#)
HOLGER MERTIN [Perkussion](#)

Es handelt sich um eine ungewöhnliche Besetzung, doch zwischen klassischer Geige und Perkussion entwickelt sich hier eine prickelnde Beziehung: Holger Mertin bezieht in sein melodisch-rythmisches Spiel Alltagsgegenstände, gar den Fußboden, ebenso mit ein, wie diverse Perkussionsinstrumente wie Waterphone, Hang und Overtone-Drum. Die Geige, die Justyna Niznik behutsam durch einen Looper (ein elektronisches Effektgerät) ergänzt, gibt der Musik einen fließenden, fast sehnsüchtigen Klang.



Der Perkussionist und Musikethnologe Holger Mertin hat sich in seiner bisherigen Karriere und während seines Studiums (M.A.; Frankfurt, Köln, London) mit verschiedenen Rhythmus-traditionen auseinandergesetzt. Seitdem ist er international in diversen disziplinübergreifenden Projekten aktiv. Holger Mertin arbeitete bereits mit diversen Größen der Musik- und Kunstszene zusammen, u.a. mit Jaki Liebezeit (Can), Pantomime Milan Sladek, Eberhard Krane-mann (Ex-„Kraftwerk“), Martin Sasse (Sting, Martin Sasse Trio),

Hayden Chisholm und Paul Shigihara (WDR Big Band), Roland Peil (Die Fantastischen Vier) und Jazzler Ali Haurand (European Jazz Ensemble).

Die Violinistin Justyna Niznik studiert in Breslau, Weimar und Köln. Durch ihre rege deutschlandweite Konzerttätigkeit, u.a. als Stimmführerin im Cölner Barockorchester, Barockgeigerin in dem Rheinischen Barockorchester und Consortium Musica Sacra, wird sie schnell einem größeren Publikum bekannt. Ihr vielseitiges Repertoire beinhaltet auch ungewöhnliche Formate wie Crossover-Projekte u.a. ist sie Mitglied der „Terje Rypdal Band“ beim Projekt „Jazz meets Baroque“. Außerdem konzertiert sie gemeinsam mit der Cembalistin Marta Dotkus, das Duo „Niznik-Dotkus“ hat kürzlich eine CD zu J.S. Bach veröffentlicht: „Sechs Sonaten für Violine und obligates Cembalo“

NÄCHSTES KONZERT

Samstag, 29.10. Drums and More, Historisches Bürgerhaus Langenberg

The Sound of Chet Baker

OLAF REITZ [Sprecher](#)
MARTIN ZOBEL [Trompete](#)
HARRO ELLER [Bass](#)
JENS FILSER [Gitarre](#)



Zu den rätselhaftesten und schillerndsten Figuren des Jazz gehört der in Amsterdam verstorbene amerikanische Trompeter Chet Baker. Der lässige Einzelgänger, der selten ein Gespräch suchte, von seiner Plattenfirma als „weißer“ Jazz-Cowboy vermarktet wurde und zahllose Frauenaffären hatte, faszinierte gerade in Europa hunderttausende Musikfans.

Der Wuppertaler Sprecher & Schauspieler Olaf Reitz skizziert mit einfühlsamen Texten den legendären Trompeter Chet Baker. Den Soundtrack liefert eine Trio-Besetzung – wie es Chet Baker in seinen letzten Lebensjahren bevorzugte: „Zwischen die Textvorträge jedoch schlichen sich heimlich, still und leise Walking Bass-Figuren, kontrapunk-tische Linien und rhythmische Akzente vom Kontrabass sowie farbige Harmonien und sparsame, jedoch punktgenau platzierte melodiose Riffs der Jazz-Gitarre ein, um Trompeter Martin Zobel die Basis für ausgedehnte Improvisationen zu geben.“

(WR, Chr. Clören)

Die Poesie der Texte und der intime Sound des Trios verbinden sich zu einer wunderschönen Hommage an diesen großartigen Musiker.

www.literaturprogramme.de

Daniel Bark & Marvin Dillmann

Mystische Rhythmen und magische Klänge - eine metaphysische Reise

DANIEL BARK [Piano, Harmonium](#)

MARVIN DILLMANN [Didgeridoo, Perkussion](#)



Die beiden Künstler lassen sich immer wieder durch die Gegenwart inspirieren und erschaffen starke Klangerfahrungen. Dabei verschmelzen die Klänge ihrer Instrumente zu einer hörbaren und spürbaren Einheit. Ihre musikalischen Improvisationen entziehen sich letztendlich sprachlicher Beschreibungen und sind in ihrer Ganzheit nur live zu erfahren. Seit 2010 geben die beiden Individua-
listen gemeinsame Konzerte.

Daniel Bark, geb. 1975 in Wuppertal, musizierte schon als Kind im Elternhaus. Mit sieben Jahren bekam er eine klassische Klavierausbildung und er fing an, auf dem Klavier zu improvisieren und erste Kompositionen anzufertigen. Er nahm Unterricht bei namhaften Pianisten. Außerdem studierte er Musik an der Universität Dortmund und an der Essener Folkwanghochschule im Studiengang elektronische Komposition.

Marvin Dillmann geb. 1983 in Wuppertal. Beim Besuch seiner Großmutter in Australien, im Alter von elf Jahren, kam es zum ersten Kontakt mit dem Musikinstrument der australischen Ureinwohner, dem Didgeridoo (Yidaki). Von diesem Augenblick an, lernte Dillmann dieses faszinierende Instrument und entwickelt seinen Stil zudem stetig weiter.

www.danielbark.de

Facebook: Marvin Dillmann


VIERTEL
KLANG
REMSCHIED
LÜTTRINGHAUSEN
17.09.2016



www.viertelklang.de


STADT
REMSCHIED


KULTUR
MANAGEMENT SOLINGEN

 STADT WUPPERTAL / STADT VELBERT
KULTURBURO

Filmmusik aus vergangener Zeit

Darunter sind bekannte Melodien wie

„Ein Freund – ein guter Freund“ aus dem Tonfilm die
„Drei von der Tankstelle“

RUDOLF WALTER [Tenor](#)

PETER NOWITZKI [Klavier](#)

Rudolf Walter hat seine gesangliche Laufbahn 1970 mit 23 Jahren in einem Extrachor im Musiktheater Gelsenkirchen begonnen. Zwischen 1978 und 1988 bildete er seine Stimme bei renommierten Gesangslehrerinnen professionell aus. Bereits während dieser Ausbildung konnte er Bühnenerfahrungen sammeln und trat später mit einem Pianisten in NRW auf (1991- 2008). Seit nunmehr sieben Jahren tritt Rudolf Walter mit Klavierbegleitung bei verschiedenen Veranstaltungen auf und spezialisierte sich dabei auf Operetten, Musicals, Kunstlieder und Opernarien. Bei einem Wettbewerb der Philharmonie Essen belegte er den 1. Platz in der Kategorie Gesang.



Peter Nowitzki ist derzeit Kantor der ev. Kirchengemeinde Velbert-Langenberg und studierte Kirchenmusik am Robert-Schumann-Institut Düsseldorf. Anschließend Studium an der Folkwang Hochschule Essen, Abt. Duisburg, mit den Abschlüssen „Staatliche Musiklehrerprüfung, Reifeprüfung und Konzert-Examen für Orgel“. Er war u. a. Lehrbeauftragter an der Universität Duisburg in den Fächern Orgel- und Klavierspiel, Improvisation, Literaturkunde und Studio für Alte Musik. Er begleitete mehrere Gesangs- und Instrumentalsolisten und absolvierte verschiedene Konzerte im In- und Ausland sowie diverse Tonträgeraufnahmen.

Convivium musicum Gelsenkirchen

INGO NEGWER [Laute](#)

HEIKE SIERKS [Viola da Gamba](#)

GISELA UHLEN-TUYALA [Viola da Gamba](#)

Convivium musicum Gelsenkirchen wurde 1989 gegründet. In seiner Heimatstadt gestaltet es seit vielen Jahren in der Bleckkirche am ZOOM eine eigene Konzertreihe „Gelsenkirchen Barock – Alte Musik im Ruhrgebiet“

Ingo Negwer stammt aus Gelsenkirchen. Er absolvierte zunächst ein Studium der Musikwissenschaft und Geschichte an der Ruhr-Universität Bochum. Er studierte an Dr. Hochs Konservatorium in Frankfurt a. M. bei Sigrun Richter Laute und Gitarre bei Thomas Bittermann. Kurse u.a. bei Hopkinson Smith, Dolores Costoyas und Jürgen Hübscher ergänzten seine Ausbildung. Ingo Negwer ist Mitbegründer und Leiter des Ensembles Convivium musicum Gelsenkirchen. Darüber hinaus ist er in verschiedenen weiteren Ensembles als Lautenist und Generalbass-Spieler aktiv.

Heike Sierks studierte die Viola da Gamba bei Hermann Hickethier an der Musikhochschule in Münster. Anschließend erhielt sie Gambenunterricht bei Niklas Trüstedt und absolvierte ein Weiterbildungsstudium in Bremen bei Prof. Hille Perl. Sie konzertiert mit verschiedenen Ensembles im In- und Ausland.

Gisela Uhlen-Tuyala spielte schon als Kind Viola da Gamba und studierte dieses Instrument bei Alfred Lessing am Konservatorium in Duisburg mit Abschluss an der Musikhochschule Köln. Weiterführende Studien der Viola da Gamba und der „Alten Musik“ absolvierte sie bei Hermann Hickethier. Sie unterrichtet Viola da Gamba und ist Mitglied mehrerer Ensembles für Alte Musik. Sie ist Gründungsmitglied des Ensembles LES JOYEUX welches seit 1988 in der gleichen Besetzung konzertiert. Im Jahr 2000 rief sie die Konzertreihe der „Kleinen Lütkenbecker Konzerte“ ins Leben.



CODA CLUB

ADAM BALCERAK [Gitarre](#)
WILLIAM MARTIN [Trompete](#)
GABOR BODOLAY [Bass](#)
JULIAN STEFAN [Schlagzeug](#)

CODA CLUB – jazzige Gitarrenlinien, lässige funky Trompete, groovende Rhythmus-Gruppe und gesangliche Akzente sind Eigenschaften, die CODA CLUB unverwechselbar machen. Durch die Kombination aus energiegeladenen Improvisationen, eleganter Lässigkeit und kraftvoller Live-Performance kreieren die jungen Musiker ihren unverkennbaren Stil und Sound. Anlässlich des Viertelklang Festivals präsentieren CODA CLUB ihre Lieblingssongs aus dem Bereich Jazz – Pop – Soul. Gesanglich wird die Band häufig ergänzt von Caroline Schneider.



web. Codaclub.de
Facebook.com/codaclubmusic

Ensemble Mel Bonis Portraitkonzert Mel Bonis (1858 - 1937) - eine Komponistin setzt sich durch -

KERSTIN VON BARGEN [Violine und Moderation](#)
MARTIN RÖMER [Violoncello](#)
FRIEDWART GOEBELS [Klavier](#)



Das Ensemble Mel Bonis stellt in seinem Portraitkonzert einige Kleinode aus dem Kammermusikwerk der Komponistin vor. Wichtiges Anliegen des Ensembles ist neben der Pflege großer Kammermusikliteratur die Erarbeitung und Aufführung von Werken unbekannter Komponistinnen und Komponisten. Die Namensgebung drückt zugleich die enge Verbundenheit mit dieser Komponistin aus sowie die Verpflichtung zu weiteren musikalischen Entdeckungsreisen abseits konventioneller Aufführungstraditionen.

Programm:

„Soir“	op.76	Trio für Violine, Violoncello und Klavier
„Sérénade“	op. 46	für Violine und Klavier
„Mélisande“	op. 109	für Klavier
„Méditation“	op. 33	für Violoncello und Klavier
„Suite Orientale“	op. 48	für Violine, Violoncello und Klavier
		1. Prélude, 2. Danse d'Almées

www.melbonis.de

NÄCHSTES KONZERT

Montag, 24.10. Lise-Meitner-Gymnasium, Am Stadtpark 50, 51373 Leverkusen

Dream's Divine

LUISA SCHUBERT [Gesang](#)
KAROLIN PICKSHAUS [Gesang](#)
GIUSI ROMANO [Gesang](#)
MARIUS PIETRUSZKA [Klavier](#)

Vor mehr als zehn Jahren lernten sich Luisa und Giusi bei ihrer Gesangslehrerin kennen und stehen seitdem gemeinsam auf der Bühne. Karolin komplettiert erst seit Beginn des Jahres 2016 das Ensemble, nachdem sie zuvor 6 Jahre in Hamburg lebte und dort ihr Gesangsstudium absolvierte.

Bei ihren Auftritten begeistern die drei Frauen aus dem Bergischen Land immer wieder ihre Zuhörer und vermitteln dabei ihre Leidenschaft und die Freude zur Musik.

Bekannte Songs interpretiert das Trio in eigenen Versionen, ohne die Titel gänzlich zu entfremden. So entstehen ausgefeilte, dreistimmige Gesangsarrangements, bei denen der Zuhörer schnell merkt, wie gut die drei Stimmen miteinander harmonieren.

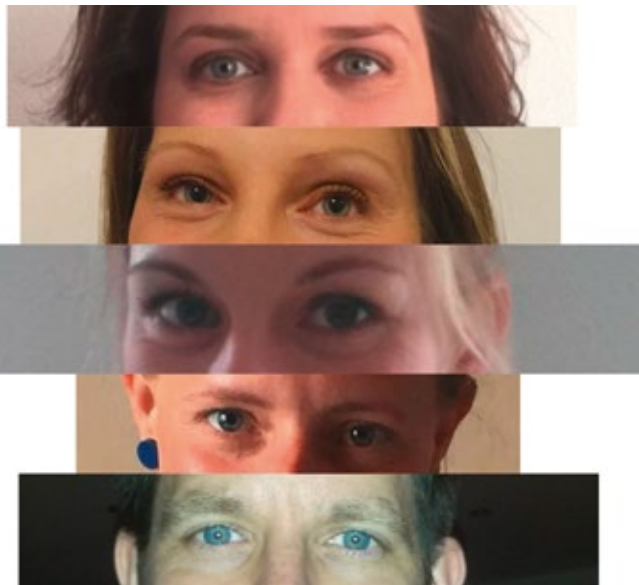
Das hauptsächlich englischsprachige Pop-, Soul- und Gospelrepertoire wird ergänzt mit Klassikern der 60er Jahre und aktuellen Chart-Hits.

Der Pianist Marius Pietruszka, der bereits im letzten Jahr beim Viertelklang dabei war, wird das Trio am Klavier begleiten.



Mosaik connect Mischen possible

CAROLIN PLÜMACHER [Geige, Klavier](#)
KATHARINA ORTLINGHAUS [Klarinette, Saxophon](#)
DENISE DERKUM [Gitarre](#)
KRESKE HAMER [Akkordeon](#)
MARKUS GRAU [Kontrabass, Gitarre](#)



Wir freuen uns, die Gründung dieses frischen Ensembles, mit "Viertelklang" feiern und bekannt geben zu dürfen.

"Mischen possible!" Der Name ist Programm. Geschickt vermischen die fünf Musiker des Ensemble „Mosaik connect“ die verschiedene Genre der Musik. In ihrer Besetzung flexibel, verstehen sie es mit Spielwitz und Freude ein Programm zu präsentieren, das von Klezmer über Filmmusik bis hin zur Klassik und solistischen Beiträgen für Abwechslung sorgt. Als musikalischen Appetithappen mit dem Wunsch nach mehr, darf sich der Zuhörer auf ein kurzweiliges Debüt-Konzert in einem außergewöhnlichen Ambiente freuen.

Fragile Matt Irish Folk

DAVID HUTCHINSON [Gesang, Bouzouki, Banjo](#)

ANDREA ZIELKE [Gesang, Gitarre](#)

KATJA WINTERBERG [Bodhrán](#)

Irish Folk ... on your doorstep!

Erfrischend, gefühlvoll, fröhlich, lebendig und am besten live. Mehrstimmiger Gesang umrahmt von fetzigen irischen und schottischen Tunes.

Die Band Fragile Matt, gegründet in Doolin, Irland, in 2008 von dem Iren David Hutchinson, ist mit ihrer Musik in Deutschland, Holland und Irland unterwegs.

Doolin 2008...draußen stürmt's, drinnen offener Kamin, gemütlich, Session läuft, Musiker alt und jung. MATT (Matthew) 82, in der Ecke, Quetsche neben ihm, Spoons klackern rhythmisch auf seinem Knie. Großes, zahnloses Lächeln für die Ladies, ein Funkeln in seinen Augen, ein aufmerksames Ohr. Auf dem alten, abgegriffenen Akkordeonkoffer, über seinem Namen, den Hinweis "FRAGILE". Fragile Matt wurde geboren.



www.fragile-matt.de

Tanja Zhou



TANJA ZHOU [Klavier und Geige](#)

Die junge Musikerin erregt Aufsehen, nicht nur weil sie mit schwieriger Violinenliteratur brilliert, wie z.B. Paganinis „La Campanella“, sondern weil sie darüber hinaus auch noch als Pianistin auftritt. Sie trat bereits beim Neujahrskonzert 2015 der Duisburger Philharmoniker unter Giordano Bellincampi und dem Jerusalem Symphony Orchestra unter der Leitung von Prof. Arie Vardi auf.

Tanja Zhou, 1999 in Bochum geboren, begann bereits im Alter von vier Jahren mit dem Violin- und Klavierspiel. Zurzeit ist sie Jungstudentin in Frankfurt bei Prof. Catherine Vickers für Klavier und erhielt Unterricht von Prof. Susanne Stoodt für Violine. Ihre musikalische Ausbildung hat sie erweitert durch Meisterkurse u.a. bei Prof. Elisabeth Kufferath, Prof. Mihaela Martin und Prof. Igor Ozim für Violine und Prof. Karl-Heinz Kämmerling und Prof. Arie Vardi für Klavier. Für letzteres wird sie auch von Prof. Ludger Maxsein unterstützt. In den letzten Jahren absolvierte Tanja Auftritte in Deutschland, der Schweiz, Bulgarien und in Österreich. Mehrfach trat sie in der Konzertreihe „Ausgezeichnete Kinder“ des Klavierfestival Ruhr auf. Vor kurzem wurde sie zu dem First International Arthur Rubinstein Piano Competition zugelassen und wird Ende September in Peking an dem Wettbewerb teilnehmen.

Sérénade aux Étoiles

Musik von Komponistinnen des 19. – 21. Jahrhunderts

HEIKE ZEHE [Flöte](#)

ANNETTE SÖLLINGER [Klavier](#)

Musik für Querflöte und Klavier von Komponistinnen aus drei Jahrhunderten

Programm:

Cécile Chaminade (1857-1944) – Sérénade aux Étoiles (1911), opus 142
Germaine Tailleferre (1892-1983) – Forlane (1972)
Sofia Gubaidulina (*1931) – klänge des waldes (1978)
Mel Bonis (1858-1937) – Pièce, opus 189
Lili Boulanger (1893-1918) – Nocturne (1911)
Christine Brückner (*1967) – Tsetono (2004)
Lili Boulanger (1893-1918) – D'un matin du printemps



NÄCHSTES KONZERT

Sonntag, 13.11. 2016 – 18:00 Uhr

Evangelisch reformierten Gemeinde Wuppertal-Ronsdorf

Psalmvertonungen und meditative Musik

"Ich hebe meine Augen auf zu den Bergen"

Birgit Stübler – Sopran, Heike Zehe – Flöte, Renate Schusky – Orgel



www.viertelklang.de

SPIELOORTE

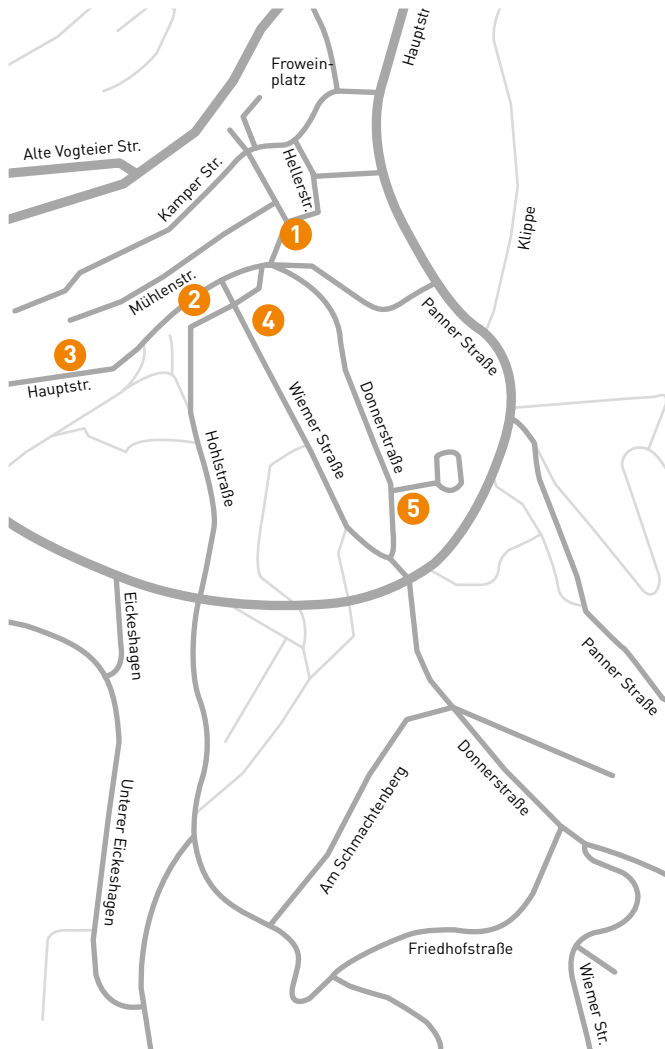
1 Alte Kirche
Hauptstraße 40

**2 Historisches Bürgerhaus
Langenberg**
Hauptstraße 65

**3 Vereinigte Gesellschaft
zu Langenberg**
Hauptstraße 84

4 Alldie Kunst
Wienerstraße 3

5 EventKirche
Donnerstraße 15



FESTIVALTICKETS

VVK 12.-/6.- Euro zzgl. Gebühr
Abendkassen 14.-/7.- Euro
VVK Stellen unter www.neanderticket.de



Velbert-Langenberg – Buchhandlung Kape
Velbert-Mitte – Velbert Marketing Tourist Info
Velbert-Neviges – Schreibwaren Engelhardt
Heiligenhaus – Bücher und mehr
Hilden – Ticket-Zentrale
Mettmann – Ticket-Zentrale
Remscheid – Gottl. Schmidt
Schwelm – Bücher Köndgen
Solingen – Solinger Tageblatt
Wülfrath – Schlüters Genießertreff
Wuppertal – Ticket-Zentrale, Landsiedel-Becker, Buch Jürgensen

Die VVK-Belege werden an den Abendkassen in Festivalbändchen getauscht. Bitte beachten Sie, dass es für einzelne Konzerte Kapazitätsgrenzen gibt. Sie können in diesem Fall auf alternative Angebote ausweichen. Sollte das Festival ausverkauft sein, werden für einzelne Konzerte günstige Einzeltickets zu 3 Euro angeboten.

UNSERE PARTNER



KOMBITICKET



Kostenlose Nutzung aller VRR-Verkehrsmittel am 02.09.2016 und bis 5.00 Uhr am Folgetag im Stadtgebiet Velbert und in den Nachbarorten Wuppertal, Solingen, Hattingen, Sprockhövel, Mettmann, Wülfrath, Remscheid, Erkrath, Haan, Hilden, Ennepetal, Schwelm, Gevelsberg, Breckerfeld. In der Eisenbahn gültig in der 2. Klasse.

INFOS

Stadt Velbert
Telefon: 02051 262485

IMPRESSUM

Veranstalter: Stadt Velbert, Theater und Konzerte
Design: wppt:kommunikation, Titelfoto: Süleyman Kayaalp
Fotografen: Quy Hoang, Wolfgang Kamm, Axel Breuer, Kurt Rabe, Antje Zeis-Loi, Annette Massmann



PROGRAMMÜBERSICHT

	19.00	20.00	21.00	22.00	23.00
EVENTKIRCHE	Amici del canto	Katy Sedna Mira & Friends	Convivium musicum	Mosaik connect	
ALTE KIRCHE	Ensemble trioLogie	Duo Niznik & Mertin	Coda Club		
ALLDIE	Paranotic	The Sound of Chet Baker		Fragile Matt	
HISTORISCHES BÜRGERHAUS	ADD ONE	Daniel Bark & Marvin Dillmann	Ensemble Mel Bonis	Tanja Zhou	Sérénade aux Étoiles
VEREINIGTE GESELLSCHAFT	Katja Langer & Johanna Matull	Rudolf Walter & Peter Nowitzki	Dream's Divine		

Um 17.00 Uhr wird das poetOmobile, eine fahrbare Gedichtwerkstatt, das Festival am oberen Ende der Hauptstraße eröffnen und die Viertelklangstrecke fast vollständig befahren – vorbei an der Vereinigten Gesellschaft, dem Historischen Bürgerhaus, Alldiekunst und der Alten Kirche (die EventKirche liegt ein wenig weiter außerhalb) An der zentralen Information und Kasse an der Alten Kirche wird dann das entstandene Werk übergeben